

Das Lehrgebiet „Geschichte Europas in der Welt“ stellt die vier Forschungsfelder vor, die sich in den letzten Jahren bei den Lehrenden herauskristallisiert haben. Das Forschungsfeld „Islam & Empire“ widmet sich der historischen Tiefe aktueller Konfliktlagen zwischen dem „Westen“ und der „Welt des Islams“ – wobei schnell deutlich wird, dass dieser Gegensatz weniger klar ist als oftmals angenommen. Das Forschungsfeld „Gesellschaftsgeschichte Namibias“ untersucht vor allem die sozialen und politischen Transformationsprozesse dieser ehemaligen deutschen Kolonie, vor allem im 20. Jahrhundert. Beim Feld „Missionarisches Wissen“ wird komparativ die Vielschichtigkeit der „mission culture“ und der Aussagewert im Missionskontext entstandener Quellen für konkrete Situationen des Kulturkontakts ausgewertet. Das vierte Thema, „Kolonialismus vor Ort“, verhandelt vor allem anhand deutscher Städte, wie fest kolonialistisches Denken und Handeln im Alltag verankert waren, unter anderem in den Bereichen Bildung, Werbung und Politik. In allen vier Bereichen wird zudem klar, welchen Stellenwert das forschende Lernen und die Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Erkenntnisse in öffentlichen Diskussionen haben.

Thema: Digitaler Geschichtstag, Lehrgebiet GEW, 14.00-15.30 Uhr

Uhrzeit: 5.Okt..2021 02:00 PM Amsterdam, Berlin, Rom, Stockholm, Wien

Zoom-Meeting beitreten

<https://fernuni-hagen.zoom.us/j/63842683336?pwd=MU05azhhOVBEVnVlajZVaFFkbGl3dz09>

Meeting-ID: 638 4268 3336

Kenncode: 58160306

Weitere Informationen zu Zoom an der Fernuniversität in Hagen unter <https://wiki.fernuni-hagen.de/helpdesk/index.php/Zoom>